

CDA BADEN-WÜRTTEMBERG SOZIALAUSSCHÜSSE DER CDA

Pressemitteilung

15.12.2007

CDU Sozialausschüsse unterstützen Stächeles Kritik an Managergehältern

STUTTGART. Die CDU Sozialausschüsse (CDA) Baden-Württemberg unterstützen die Kritik des baden-württembergischen Staatsministers Willi Stächele an zu hohen Managergehältern in Deutschland.

„ Die Höhe der Managergehälter muss sich am Leistungsprinzip orientieren und in einem angemessenen Verhältnis zu den Arbeitnehmergehältern stehen. Der Gesetzgeber muss deshalb aktiv werden“, fordert der CDA Landesvorsitzende Christian Bäumler.

Der CDU Arbeitnehmerflügel im Südwesten fordert deshalb, dass im Aktiengesetz Kriterien für die Angemessenheit der Vorstandsbezüge festgesetzt werden.

Nach dem Vorbild der USA sollte darüber hinaus die steuerliche Absetzbarkeit von Abfindungen als Betriebsausgaben nach oben begrenzt werden. Bäumler schlägt eine Höchstgrenze von 1 Million Euro vor.

Der CDA Chef weist darauf hin, dass schon jetzt Aufsichtsratsbezüge nur zur Hälfte als Betriebsausgaben abzugsfähig sind.

Bei Rückfragen: 01785347269

www.christian-baeumler.de